

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	- (1977)
Heft:	274
Rubrik:	Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

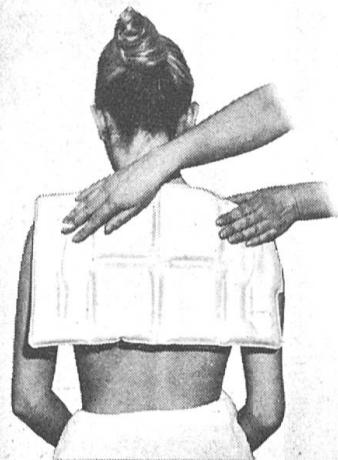
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

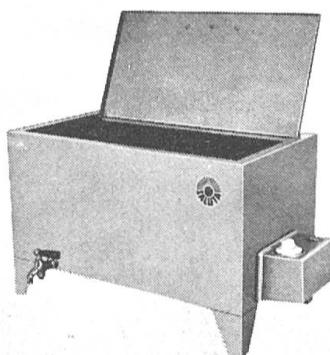
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

So intensiv, so angenehm, so vielseitig und so preiswert wie die Paraffin-Universal-Kompresse ist keine andere Wärmeapplikation.



Die Paraffin-Universal-Kompresse, 24x42 cm, aus pflegeleichtem Plastic-Material, für Wärmeapplikationen an allen Körperteilen.

Indikationsgebiete: Rheumatische Erkrankungen, Muskel- und Gelenkentzündungen, Ischias, Bandscheibenschäden und Durchblutungsstörungen, Unfallfolgen, Verletzungsercheinungen wie Prellungen, Verrenkungen sowie organische Erkrankungen.



Kompresenwärmer für Spitäler und Praxen, 55x30x35 cm, verchromt, rostfrei, mit eingebautem Thermostat, für bis zu 10 Kompressen.

- **intensiv**, da Temperaturen bis 80°C möglich sind;
- **angenehm** für Sie wie für den Patienten, da die Kompresse sauber, einfach und ortsunabhängig applizierbar und dank ihres geringen Gewichts äusserst verträglich ist;
- **vielseitig**, da die Kompresse verschiedene Kombinationen mit Paraffin, Moor, Heublumen, Fichtennadeln, Kamillen und andern Extraktten erlaubt;
- **preiswert**, da sie über hundertmal arbeitssparend verwendet werden kann.

QUARZ AG

QUARZ AG, Othmarstrasse 8,
8034 Zürich, Tel. 01 349925

Bezirksspital Thierstein, Breitenbach

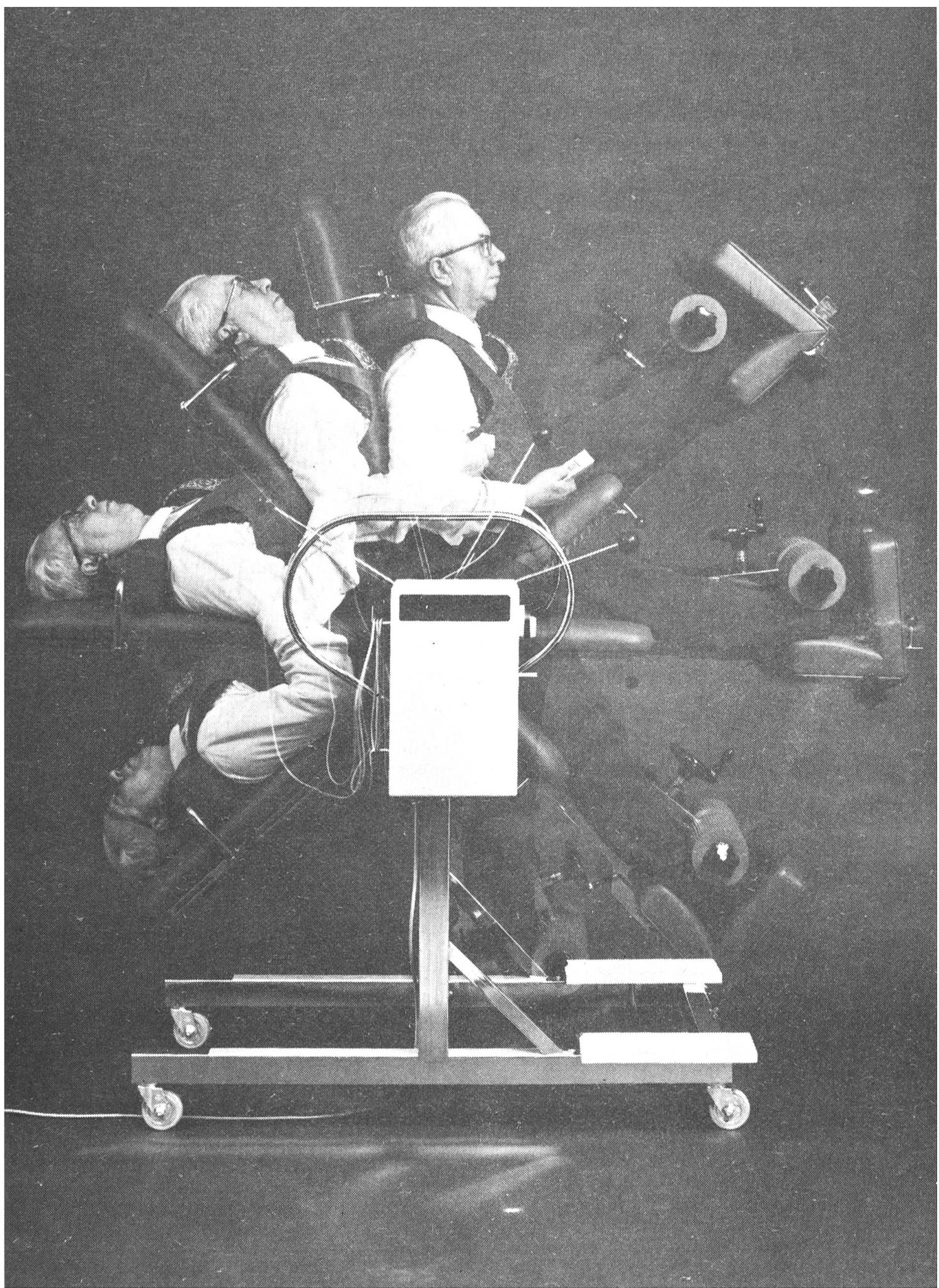
sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Chef-Physiotherapeutin

Unser Spital (80 Akut- und 60 Altersheim- und Pflegebetten) liegt 25 km von Basel entfernt im Jura. Zur Zeit werden neue Therapieräumlichkeiten gebaut, mit Gymnastikraum, Gehbad, Nass-, Trocken-, Elektrotherapie. — Wir bieten:

- arbeiten in kleinem Team
- Besoldung nach kant. Besoldungsregulativ
- externe Wohnmöglichkeit (wir helfen, eine Ihren Wünschen entsprechende Wohnung zu vermitteln).

Anmeldungen sind erbeten an die Verwaltung des Bezirksspitals,
4226 Breitenbach (Telefon (061) 80 20 81).



Nach mehrjähriger Entwicklung durch Mediziner und Fachleute können wir Ihnen die

AREG – Universal – Gesundheitsliege

in voll ausgereifter Perfektion vorstellen. (Schweizerfabrikat)

Patent und Modell international geschützt. — Gesucht Vertreter für In- und Ausland.

Aktivierung Regeneration Entspannung Gesundheit

In gefässeschonender, langsamer Geschwindigkeit in die Kopftieflage und zurück (ergibt gezielte innere Gefäss-massage).

**In jeder Lage anzuhalten und arretierbar.
Auch manuell bedienbar.**

**An zwei med.
Fachmessen mit
Erfolg ausgestellt!**

**Wir freuen uns, Sie auch an der
IFAS 77, Halle 6, ausführlich
beraten zu dürfen.**

AREG – Universal – Gesundheitsliege für Therapie und Prophylaxe von allen Zivilisationskrankheiten

Haltungsschäden, degenerative Wirbelsäulen-Erkrankungen, Kreislaufstörungen, cerebrale Durchblutungsstörungen, Blutdruckanomalien, Normalisierung der Schilddrüsenfunktion, Diabetes, Asthma, Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen. Nach sechs Wochen täglicher Therapie Rückgang des grünen Star (bessere Sehfähigkeit) usw.

Beste Referenzen von Therapiepersonen liegen vor.

AREG-UNIVERSAL-Gesundheitsliege.

Durch eine in jeder Lage arretierbaren Liegeneigung erschliesst dieses mit einem leistungsstarken Elektromotor betriebene Gerät auch älteren Menschen die bestechenden und therapeutischen und prophylaktischen Vorteile der Kopftieflage.

AREG-UNIVERSAL-Gesundheitsliege für Physiotherapeuten, Arztpraxen, Krankenhäuser, Heilanstalten, Regeneration, Fitnesscenter, Sportmedizin und für die tägliche Heimtherapie für jung und alt.

Ein unentbehrliches Extensions-, Therapie- und Fitnessgerät.

Beratung
und Verkauf durch:

AREG

Generalvertretung 9490 Vaduz
Bannholzstr.12 ☎ 075.26830

St. Josefsheim 5620 Bremgarten
Sonderschule und Heim
zur Förderung geistig behinderter Kinder

In unser neues **Pflege- und Therapieheim** suchen wir zur Erweiterung unseres Mitarbeiterstabes:

2–3 Physiotherapeutinnen

Zur optimalen Förderung unserer körperlich und geistig behinderten Kinder sind wir auf initiative und teamfähige Leute angewiesen. Besoldung nach kantonalem Reglement.

Wir laden Sie ein, mit uns Verbindung aufzunehmen:

Verwaltung St. Josefsheim, 5620 Bremgarten; Telefon (057) 5 20 60.



Bezirksspital Herisau

9100 Herisau Telefon 071 53 11 55



Möchten Sie das Appenzellerland kennenlernen?

Wir suchen für unser schönes, modernes Spital mit 160 Betten per 15. August 1977 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut (in)
dipl. Ergotherapeut (in)
evtl. Teilzeit für Pflegeheim

Wir bieten:

- guten Teamgeist
- Unterkunft in Personalhaus, sofern erwünscht, oder Wohnungsvermittlung auch in Appenzellerhaus auf dem Land
- Essen im Bonsystem ■ zeitgemäss Anstellungsbedingungen
- gesunde Appenzeller Luft.

Setzen Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich in Verbindung mit Chefarzt Dr. E. Kuhn oder Verwalter K. M. Wahl, Telefon (071) 53 11 55.

Anrufe anderer Zeitungen nicht erwünscht!



Wirkungsvolles Kuren
im modernen
Kurzentrum Lenk.

Bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, nach Unfällen und orthopädischen oder neurochirurgischen Operationen, bei Erkrankungen der Atemorgane bietet das neue Kurzentrum mit seinen zeitgemässen Einrichtungen die individuelle Kur. Mit Heil-, Wasser- und Atemgymnastik, Hydrotherapie, Inhalationen und Massagen, Fango und Elektrotherapie. Der spezialisierte Kurarzt stellt dem Patienten einen individuellen Kurplan zusammen, bedürfnisgerecht und dem Gesundheitszustand entsprechend.

Im modernen Kurzentrum Lenk, das die stärkste alpine Schwefelquelle nach neuesten medizinischen Erkenntnissen nutzt. Im Mineralschwimmbad mit 34° C Wassertemperatur. Die milde Lenk – der geeignete Kurort, auch für Sport und Erholung.

Beziehen Sie weitere und detaillierte Informationen beim:
Kurzentrum Lenk
CH-3775 Lenk/Schweiz
Tel. 030/3 14 24

**Denk an die
Lenk**



Das neue System in der Reizstrom-Diagnose und -Therapie: Bosch MED-MODUL

Universal-System in Modul-Bauweise.

MED-MODUL - ein zukunftssicheres ausbaufähiges Systemgerät in Modul-Bauweise konzipiert. Die moderne Alternative zum „Gerätepark“ in der ärztlichen Praxis.

MED-MODUL besteht aus dem Grundelement für die Stromversorgung und den individuell zu wählenden Geräteteilen.

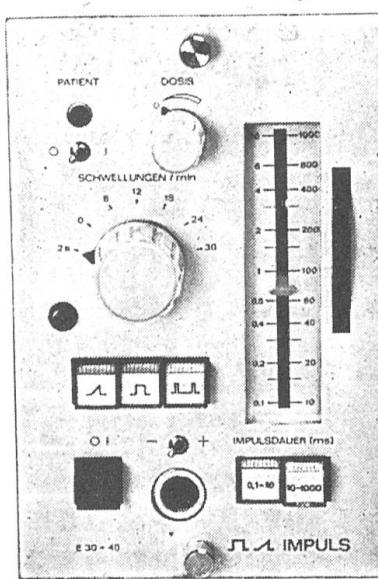
MED-MODUL ist ein Kompaktgerät. Es findet Platz in jeder Praxis.

Unter folgenden Einschüben bzw. Bausteinen zur Reizstrom-Diagnose und -Therapie können Sie wählen:

Der DIADYN-Einschub
Baustein für die Reizstrom-Therapie nach Bernard. Er erzeugt fünf diadynamische Ströme sowie einen konstanten Gleichstrom.

DIADYN eignet sich hervorragend für die oberflächige Muskelreizung und für die gezielte Punktreizung.

Der INTERFERENZ-Einschub
Baustein für die Reizstrom-Therapie nach Nemec. Hier werden Wechselströme erzeugt, die durch Überlagerung Interferenzströme hervorrufen. INTERFERENZ erzielt eine große Tiefenwirkung. Und eignet sich daher besonders für die Behandlung großer Gewebebereiche. Sowie für die Durchflutung von Extremitäten.



Neu:

Der IMPULS-Einschub

Der Diagnose-Baustein zum MED-MODUL. Er bietet Rechteck- und Dreieckströme sowie einen Ultrareizstrom. Ferner fünf Schwellzeiten. Mit dem IMPULS-Einschub können Sie alle Varianten der Reizstrom-Diagnose nutzen: von der Erregbarkeit bis hin zur Anpassungsfähigkeit. Und IMPULS bietet für eine Spezial-Therapie den Ultrareizstrom. Weiterhin können Sie sowohl die Dreieck-, als auch die Rechteckimpulse für die Reizstrom-Therapie verwenden.

Baustein VACOMED II

VACOMED II stellt die ideale Ergänzung zur Reizstrom-Therapie dar. Oder ist allein zur Saugwellenmassage einsetzbar.



MED-MODUL können Sie entsprechend Ihrem Bedarf bzw. Ihren Wünschen individuell kombinieren.

Informations-Coupon

Ich möchte mehr über das MED-MODUL von Bosch wissen. Bitte schicken Sie mir umgehend ausführliche Unterlagen.

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

MEDICARE AG.

Medizinisch-technische Ausrüstungen
Renggerstraße 3
8038 Zürich
Telefon 01 45 45 10

BOSCH

Bosch Medizintechnik —
in Klinik und Praxis.

Mit Wärme heilen. Die bessere Alternative: Bosch-Mikrowellen-Therapie RADARMED 12 S 231

Mit Wärme heilen

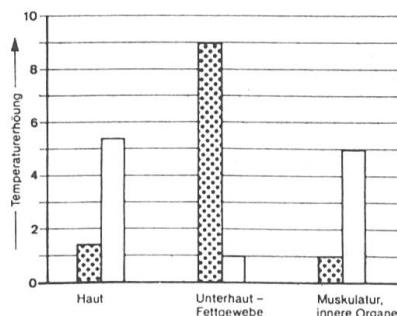
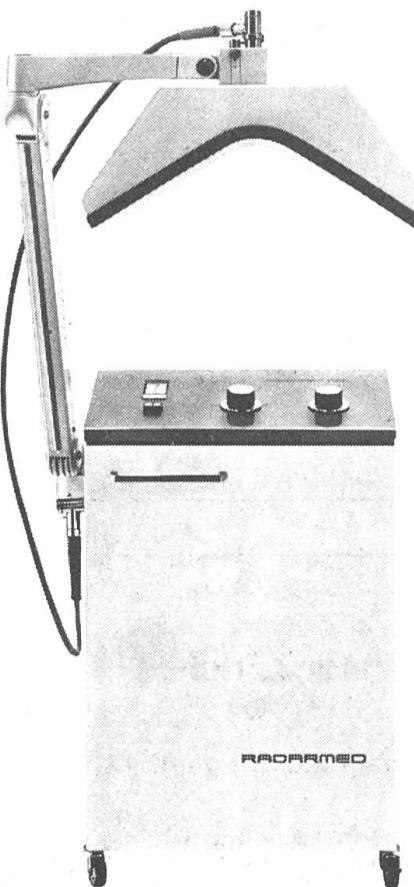
Optimale Wärmetherapie mit Mikrowellen:

Als „Fettverächter“ durchdringen sie das subkutane Fettgewebe, ohne daß sie bereits dort absorbiert bzw. in Wärme umgesetzt werden. Dieser Vorgang findet erst statt, wo Wärme wirklich die Heilung fördert: in der Muskulatur und in den gut durchbluteten Organen.

- Optimale Therapiewirkung durch Spezialstrahler
 - einfache Bedienung aller RADARMED-Geräte
 - natürliche Sicherung vor Überdosierung (das subjektive Wärmeempfinden des Patienten entscheidet)
- sind weitere Vorteile, die für das Bosch-RADARMED-Programm sprechen.

Das Vielseitigkeits-RADARMED

Das Vielseitigkeits-RADARMED 12 S 231 ist ein absolutes Spitzengerät mit universellen Anwendungsmöglichkeiten. Es ermöglicht durch den Großfeldstrahler die Bestrahlung ganzer Körperpartien. Dieser Großfeldstrahler ist körperegerecht dimensioniert und gewährleistet eine optimale Anpassung an die jeweilige Körperform. Dabei ist es gleich, ob es sich um kleine Durchmesser (z.B. im Kniebereich) oder um große



Schematische Darstellung der Temperaturverhältnisse zwischen Haut, Unterhaut-fettgewebe, Muskulatur und inneren Organen bei Anwendung von Kurzwellen (linke Säulen) und bei Bestrahlung mit RADARMED-Mikrowellen (rechte Säulen).

Muskelpartien handelt (z.B. im Schultergürtel). Dieses Gerät bietet mit seiner Leistungsbreite (zwei Leistungsstufen: 230 und 25 W) und seinen vielseitigen Einsatzmöglichkeiten (acht Strahler) die Mikrowellen-Wärme-Therapie à la carte. Ob in der Allgemeinmedizin oder in der Orthopädie, in der Dermatologie oder in der Inneren Medizin. Und in vielen anderen Fachbereichen. Mit dem RADARMED 12 S 231 werden Sie allen Anforderungen gerecht.

BOSCH
Bosch-Medizintechnik
in Klinik und Praxis.

Informations-Coupon

Ich möchte mehr über das RADARMED 12 S 231 von Bosch wissen. Bitte schicken Sie mir umgehend ausführliche Unterlagen.

Name: _____
Ort: _____
Straße: _____

MEDICARE AG.

Medizinisch-
technische Ausrüstungen
Renggerstraße 3
8038 Zürich
Telefon 01 45 45 10

KANTONSSPITAL Liestal

Wir suchen

dipl. Physiotherapeutin

für Unfallchirurgie und innere Medizin.

Interessante, selbständige Tätigkeit, Fünftagewoche, Salarierung nach kant. Be-
soldungsordnung.

Telefonieren Sie uns, oder senden Sie uns Ihre Bewerbung.

Verwaltung Kantonsspital Liestal, 4410 Liestal, Tel. 91 91 11.

Privatklinik Bircher-Benner Zürich

Selbständigkeit, Verantwortung und ein gutes Arbeitsklima in einem kleinen Team,
das findet eine

Physiotherapeutin

in unserer Klinik. Wir sind ein vielseitiger Betrieb mit internationalem Charakter
in einzigartiger Lage Zürichs. In unserer modern eingerichteten Abteilung für
Physiotherapie gelangen u. a. zur Anwendung: Massage Unterwassermassage,
Atemtherapie, Krankengymnastik, Lymphdrainage, Reflexzonentherapie etc.

Sie sind bei uns herzlich willkommen. Wenn Sie sich verändern möchten und
Freude haben, eine dankbare und abwechslungsreiche Aufgabe zu übernehmen,
senden Sie Ihre Bewerbung an unseren Herrn Diete.

Privatklinik Bircher-Benner, Kelenstrasse 48, 8044 Zürich, Tel. (01) 32 68 90.

Zum unten stehenden Artikel

Wer heute als Physiotherapeut eine Stelle sucht, findet eine aussergewöhnliche Auswahl, wie selten zuvor. Dass dies über Nacht ändern könnte, lehrt uns die jüngste Geschichte, denken wir nur an die Lehrer, Arztgehilfinnen, Laborantinnen, Sozialarbeiterinnen und viele andere Berufe. Die Kostenexplosion im Gesundheitswesen ruft kategorisch nach Sparmassnahmen und da wird wohl auch unser Berufsstand — ob zu Recht oder Unrecht — sich vermutlich einschränken müssen beim Verteilen des grossen Kuchens.

Wie immer es auch sein wird, ob bei einem Ueberangebot oder einem Mangel an Stellen (des einen Freude ist des andern Leid) findet man oft nicht immer gleich die Position die einem zusagt. Wie manche haben mich schon angerufen und gefragt, ob ich kurzfristig und für eine beschränkte Zeit eine gute Stelle wüsste. Eher selten konnte ich helfen, noch seltener im umgekehrten Fall, wo Spitäler, Aerzte oder selbständige Kollegen Aushilfen suchten.

Temporäre Arbeit ist zwar für viele ein Begriff. Dass nun aber seit kurzem speziell für unseren Beruf von der Adia medical ein Frage- und Anmeldeformular ausgearbeitet wurde, dürfte für alle neu sein.

Ich finde diese Möglichkeit eine echte Dienstleistung für Selbständige und Angestellte und bietet gewiss manchen von uns eine Hilfe in besonderen Situationen. Der folgende Bericht orientiert mehr darüber.

O. L.

TEMPORÄRE ARBEIT *Ihre Bedeutung in unserer Zeit*

von H. U. Müller, Leiter Adia Medical

Dass im Gesundheitswesen irgendwie und irgendwann gespart werden muss, wird dem Bürger meist dann erst so richtig bewusst, wenn wieder einmal Krankenkassentarife aufschlagen oder wenn durch Millionen von Franken Defizitdeckungen die heraufgesetzten Steuern nirgendswo hinreichen. Aber wie kann gespart werden? Und vor allem: wer soll den Anfang machen.

Da Personalkosten unbestritten den höchsten Anteil an den Gesamtkosten darstellen, wird man es ohne Zweifel zuerst dort versuchen. Das allerdings ist leichter gesagt als getan.

Das Spital ist kein Schreibtisch, auf dem sich unerledigte Akten «wegen Personalmangel» zu Bergen türmen können. Eine Laboruntersuchung, von der weitere Therapien und damit die Gesundheit von Menschen abhängt, kann nicht «wegen Ueber-

lastung» auf Uebermorgen verschoben werden. Auch für das Pflegepersonal hat der Tag nur 24 Stunden.

Dabei behaupten Fachleute immer wieder, dass viele Kliniken personell überdorit sind. Wie kommt es zu dieser These? Wie jeder andere Betrieb hat auch das Spital Arbeitsspitzen und weniger arbeitsintensive Zeiten. Damit aber die Dienstleistung auch in den oft schwer voraussehbaren Spitzenzeiten, trotz Personalausfällen aller Art zu 100 Prozent gewährleistet werden kann, muss der Verantwortliche die Anzahl seiner Angestellten so hoch wählen, dass auch der höchste Arbeitsanfall jederzeit voll und ganz bewältigt werden kann. Dieses System bedingt somit zwangsläufig einen hohen Personal-Bestand.

Das wiederum führt dazu, dass beim heute immer noch bestehenden Mangel an qualifizierten Kräften im Sektor Pflege-